



Chronik Panzergrenadierbataillon 51

1967

01.01.	<p>Personalwechsel im PzGrenBtl 51 + Hptm Enke KpChef 3./51 wird nach Fritzlar versetzt + Hptm von Consbruch KpChef der AusbKp 13/2 wird KpChef der 3./51 + Olt Dick wird KpChef der AusbKp 13/2</p>
22.01. – 03.02..	<p>TrÜbPI – Aufenthalt SENNE + GefÜb – „ WAGNERHOF“ + Gefechtsschießen aller Kompanien + Gefechtsübungen</p>
08.02.	<p>MOB-Überprüfung des Bataillon</p>
14.02.	<p>Dienstaufsicht des KG III.Korps, <i>GenLt Schnee</i>, im Bataillon</p>
29.02..	<p>Btl-Fm-Rahmenübung „ GUDETAL“</p>
31.05.	<p>Das Bataillon schlägt im Endspiel um die Brigademeisterschaft im Fussball das PzBtl 54 mit 4 : 0, und wird Brigademeister.</p>
05.06. – 24.06.	<p>TrÜbPI – Aufenthalt SCHWARZENBORN + GefÜb – „ DREISPRUNG“ Übersetzen über die FULDA + Gefechtsschießen aller Kompanien + Gefechtsübungen + Besuch des Katholischen Militärbischof , Dr. Franz Hengstbach</p>
23.06.	<p>Das Bataillon schlägt im Endspiel um die Divisionsmeisterschaft im Fußball in MARBURG das FlaBtl 2 mit 2 : 0, und wird Divisionsmeister</p>
02.07. – 09.07.	<p>Hessentag in BAD HERSFELD Das Bataillon ist mit der Organisation und der Durchführung des Hessentages bis auf den letzten Mann ausgelastet.</p>

	Höhepunkte: + Fest-Umzug + Hessenrallye + Großer Zapfenstreich
18.07.	Standort- Schwimmfest in ROTENBURG Teilnehmer: + PzGrenBtl 51 + 18./FmRgt 32 + AusbKp 13/2
14.09. – 01.10.	TrÜbPI-Aufenthalt MÜNSINGEN Höhepunkt der Ausbildung im Jahr 1967 + 2 Gefechtsübungen + Gefechtschiessen der 4./51 mit den schweren Waffen des Btl
08.10.	Silberbergschiessen + Teilnahme des BGS , 14.ACR (US), Landrat des Landkreises ROTENBURG, <i>Herrn Otto Ulrich Bährens</i> , sowie dem Bürgermeister der Stadt ROTENBURG , <i>Herrn Adam Stephan</i> .
27.10.	Der Kommandeur wird zum Oberstleutnant befördert.
28.10.	Treffen der ehem. 11.PzDiv (Gespensterdivision) in BAD HERSFELD +Waffen und Geräteschau des Bataillon
07.12.	Freundschaftsspiel im Fußball zwischen dem Heeresmeister 7.PzGrenDiv und der Auswahl des PzGrenBtl 51 auf dem Wittich-Sportplatz. In den Reihen der Gäste waren 3 Bundesliga-Spieler. (Neuberger, Wittkamp und Bella) Das PzGrenBtl 51 gewann überraschend mit 2:1
14.12. – 17.12.	Div-Gefechtsübung „ HEIDSCHNUCKE“ auf den TrÜbPI BERGEN-HOHNE und MUNSTER
24.12 – 26.12.	Hochwassereinsatz des Bataillons. Im Kampf gegen das Hochwasser , dass die gesamte Innenstadt von ROTENBURG überflutet hatte , setzte das Btl Schützenpanzer (MTW) und Schlauchboote ein



Chronik

Panzergrenadierbataillon 51

Stellenbesetzung Btl-Stab 1967

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
BtlKdr	OTL	Huber	06.04. Maj Buhl
stv BtlKdr	Maj	Schmidt	
S1/ S2Offz	Olt	Günther	
S3Offz	Olt	Von Consbruch	01.04. KpChef AusbKp 13/2
S4Offz	Hptm	Müller	
T-Offz	Hptm	Bumke	
TrFmOffz			
TrArzt	OSA	Dr Gruschka	
TrVersBea	ROI	Wörner	



Chronik

Panzergrenadierbataillon 51

Stellenbesetzung Kompanien 1967

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
KpChef 1./-	Hptm	Batke	
KpFw 1./-	HptFw	Meister	
KpChef 2./-	Hptm	Köppe	
KpFw 2./-	HptFw	Gerdau	
KpChef 3./-	Hptm	Müller	01.04. Hptm Enke
KpFw 3./-	HptFw	Pfeiffenberger	
KpChef 4./-	Hptm	Scharf	
KpFw 4./-	HptFw	Kapitz	
KpChef 5./-	Hptm	Olt Bauer	
KpFw 5./-	HfW	Hoffmann	